

Auszubildende im Reisefieber

Anton Häring KG unterstützt Nachwuchskräfte

England – das Land der Queen, der beinahe unbegrenzten Sightseeing-Möglichkeiten, der Teatime und der Vielfalt. Für die beiden kaufmännischen Auszubildenden Nadine Domscheit und Sarah Schnekenburger der Anton Häring KG ging es für vier Wochen auf die Insel. Sprachreise, Auslanderfahrung, Praktikum und kulturelle Vielfalt – all inclusive.

„Wir legen viel Wert auf eine hochwertige Ausbildung, sie bildet schließlich den ersten entscheidenden Schritt ins Berufsleben. Da dürfen und sollen Erinnerungen entstehen, an die man auch später gern noch mal zurückdenkt, eben Erfahrungen für's Leben“, erklärt Miriam Häring, Geschäftsführerin der Anton Häring KG, das überdurchschnittliche Engagement des Familienkonzerns für die jungen Nachwuchskräfte. Während des vierwöchigen Auslandsaufenthaltes in Plymouth wurde nicht nur das reguläre Gehalt bezahlt, auch für alle anderen Unkosten der gesamten Reise kam das Unternehmen auf, inklusive Sprachkurs. Mit diesem ging es in der ersten Woche auch direkt los: Aussprachübungen, Grammatikübungen, Leseübungen. „Zusätzlich waren viele Schüler aus anderen Ländern wie Polen, Italien, Spanien und Brasilien da, welche wir kennenlernen durften. Ein tolles Multi-Kulti-Erlebnis“, so die beiden kaufmännischen Auszubildenden, Nadine Domscheit und Sarah Schnekenburger – beide im dritten Lehrjahr bei der Anton Häring KG. In den darauffolgenden drei Wochen konnten sie ihr Sprachgeschick bei einem Praktikum im Berufsalltag anwenden. Während Sarah Schnekenburger in einem Bekleidungsgeschäft im Bereich Marketing tätig wird, widmet sich Nadine Domscheit in einer kleinen Kanzlei der Buchführung – inklusive Kundengespräche. „Vier Wochen voller Abenteuer, neuer Kultur und natürlich sprachlicher Herausforderungen. Wir freuen uns, dass uns diese Chance ermöglicht wurde“, resümieren die beiden.

Höher, weiter, spektakulärer: Gerade in einer Zeit, in der das Reisen in fremde Länder schon beinahe als Statussymbol gilt, ist eine Auslandserfahrung ganz weit oben auf der To-Do-Liste der jungen Nachwuchskräfte. „Gemeinsam mit der Erwin-Teufel-Schule Spaichingen, die die Reise organisierte, ermöglichten wir den beiden Auszubildenden diesen Auslandsaufenthalt. Als zukunftsbewusstes Unternehmen muss man die Berufsschulen bei solchen Projekten einfach unterstützen. Wir wissen um den immer stärkeren Wunsch die Welt zu entdecken und die Vorteile, die darin auch für uns liegen und bestärken unser Team, Erfahrungen zu sammeln –

auch außerhalb schulischer Organisation. Genau das erwartet sie ja auch später im Berufsleben“, verdeutlicht Geschäftsführer Dr. Jürgen Häring die Bedeutsamkeit der internationalen Standorte der Anton Häring KG. So dürfen Auszubildende und Studierende auch in die Werke nach China, Polen oder den USA. „Umgekehrt haben wir auch Trainees aus Amerika oder China bei uns. Die müssen dann natürlich fleißig Deutsch lernen. Mit Englisch darf man sich in Bubsheim nicht durchmogeln“, meint Jürgen Häring.

Seit vielen Jahren setzt der Familienkonzern auf die Ausbildung im eigenen Haus. Die Anton Häring Akademie bildet hierfür das Herzstück. „Wir wollen unseren Azubis und Studierenden die besten Voraussetzungen für ihren späteren Beruf mit auf den Weg geben. Das gilt ebenso für unsere Gäste aus dem Ausland. Gute Sprachlehrer sind hier das A und O, schließlich heißt es nicht umsonst ‚Deutsche Sprache, schwere Sprache‘“, so Miriam Häring. Mit modernst ausgestatteten Arbeitsplätzen, schulbegleitendem Lernen mit qualifizierten Ausbildungsprofis und vielen internen Weiterbildungsmöglichkeiten bietet das Unternehmen in insgesamt 18 verschiedene Berufsbilder interessante Perspektiven für den Start ins Arbeitsleben.

Die Anton Häring KG gehört seit mehr als 50 Jahren zu den weltweit führenden Herstellern von Präzisionsteilen und Baugruppen für die Automobilindustrie, wie beispielsweise Antriebe, Einspritzsysteme, Getriebe, ABS-Systeme und Sitzsensorik. Neben Lösungen für klassische Verbrennungsmotoren entwickelt und produziert Häring vor allem Hightech für neuartige Antriebe wie Hybride oder Elektrofahrzeuge. Mit Stammsitz in Bubsheim und internationalen Standorten in Polen, China und den USA beschäftigt der Familienkonzern rund 3.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weltweit. Die Unternehmensphilosophie „Wollen. Können. Machen.“ spiegelt das einzigartige Vorteilskonzept des Schwäbisch geprägten Global Players wider: modernste „Industrie 4.0.“-Fertigungstechnologien und Arbeitsmethoden, „Schaffer-Mentalität“ und eine enorme Innovationskraft mit konsequentem Fortschrittsdenken für die Mobilität von heute und morgen.

Weitere Informationen: www.anton-haering.com

Sie haben Fragen? Ihr Pressekontakt im Unternehmen:

Frau Ramona Leibold
Anton-Häring-Straße 1 · 78585 Bubsheim
Tel.: +49 7429 932-593
Fax: +49 7429 932-129
ramona.leibold@de.anton-haering.com
